

Flintenschießen: So wird's gemacht! ²

Flintenschießen ist ein koordinativer und komplexer Sport, der dem Schützen gezielte Bewegungsabläufe, eine geübte Auge-Hand-Koordination und eine schnelle Reaktion abverlangt. Eine erfahrene Schießlehrerin verrät Tipps & Tricks für den Schießerberfolg. – 2. Teil: die häufigsten Fehler.

ANGELIKA PRASCHL-BICHLER

Auf dem Schießstand empfehle ich, zu Beginn im Voranschlag – also mit der Flinte bereits in der richtigen Anschlagposition – zu schießen. Die Position des Schaftes in der Schulter und die Haltung des Kopfes sind essenziell für den Erfolg beim Schießen – sowohl auf Wurfscheiben als auch auf Niederwild. Wer sich hier Fehler angewöhnt, wird diese später nur schwer korrigieren können. Durch das Schießen im Voranschlag und die richtige Positionierung der Flinte durch einen geschulten Trainer erlernt man schnell, das richtige Trefferbild zu erkennen und bewusst zu treffen. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, eine Wurfscheibe zu treffen!

Früher wurde die Ansicht vertreten, die Wurfscheibe müsse beim Schuss abgedeckt werden. Mittlerweile wird jedoch häufig nach der „CPSA-Methode“ – sie beruht auf der Grundlage, dass die Scheibe immer über dem Lauf zu sehen ist – geschossen. Durch die Bewegung mit und unter der Scheibe können Flugbahn und -geschwindigkeit in die eigene Bewegung übernommen werden, nach dem Schuss wird die Bewegung weitergeführt. Um eine Wurfscheibe zu treffen, ist es wichtig, diese genau zu sehen und die Flugbahn richtig einzuschätzen. Bei der abgehenden Wurfscheibe scheint dies relativ einfach zu sein – trotzdem passieren hier häufig dieselben Fehler:

☉ **Fehler 1: hastige Bewegung zur Scheibe**

Die Geschwindigkeit der Wurfscheibe wird meist

überschätzt, dadurch wird die Bewegung mit dem Ziel viel zu hastig und hektisch ausgeführt. Sobald die Scheibe erreicht ist, wird die Bewegung dann abrupt gestoppt. – Je ruhiger und gleichmäßiger die Bewegung erfolgt, desto leichter ist das Ziel zu treffen!

☉ **Fehler 2: Startposition des Laufes**

Der Position des Laufes vor dem Abruf der Scheibe wird wenig Bedeutung beigemessen, obwohl diese enorm wichtig ist. Die wenigsten Schützen können den genauen Abwurfpunkt der Scheibe beschreiben. Wird aus dem Voranschlag geschossen, muss der Lauf so positioniert werden, dass nur eine gerade Bewegung nach oben hinter der Wurfscheibe erforderlich ist. Zielt der Lauf zu weit rechts oder links vom Abwurf der Scheibe, muss in der Bewegung nach oben auch die Seite korrigiert werden, was oft zu einem Fehler führt.

☉ **Fehler 3: Kopf bleibt nicht am Schaft**

Während der gesamten Bewegung mit der Wurfscheibe muss der Kopf am Schaft bleiben, auch die Augen dürfen nicht gehoben werden. Der Wange-Schaft-Kontakt muss bis nach dem Schuss erhalten bleiben. Oft wird der Kopf vom Schaft gehoben – meist, weil das Ziel nicht mehr sichtbar ist – und die Wurfscheibe überschossen.

☉ **Fehler 4: Oberkörper kippt nach hinten**

Der Oberkörper bleibt in einer leichten Vorlage, zur Verfolgung der Wurfscheibe wird das Becken gekippt, man darf sich nicht nach hinten lehnen. Durch die Rückenlage wird die Scheibe oft überschossen, vor allem aber kann ein zweiter Schuss nicht mehr vernünftig angebracht werden, weil durch die aufrechte Haltung die Stabilität verloren geht.

☉ **Fehler 5: Hand am Vorderschaft macht die Höhe**

Bei einem richtigen Anschlag darf das sogenannte Anschlagsdreieck – Laufachse/Blickachse/Körper – nicht verändert werden. Wird die Korrektur der Höhe beim Schuss durch die Hand am Vorderschaft (beim Rechtshänder die linke Hand, beim Linkshänder die

RICHTIGER ANSCHLAG.
Ein Fehler, der immer wieder gern gemacht wird: falsches Einsetzen der Schaftkappe in die Schulter.





Eine Fotostrecke
und einen Videoclip
finden Sie in der
WEIDWERK-App!



rechte Hand) ausgeführt, verändert sich das Anschlagsdreieck und der Schuss geht ebenfalls daneben.

☉ **Fehler 6: hastiger Anschlag**

Wer im Voranschlag bereits verlässlich trifft, sollte schrittweise über den Sportanschlag zum Jagdanschlag übergehen. Ich empfehle dabei immer wieder zu kontrollieren, ob der Schaft auch wirklich richtig sitzt. Für die Jagdprüfung sind übrigens die jeweiligen Prüfungsrichtlinien einzuhalten, die im Rahmen der Jagdausbildung im jeweiligen Bundesland vermittelt werden. In jedem Fall muss auch der Jagdanschlag ruhig und gleichmäßig ausgeführt werden. Ein hastiges Reißen der Flinte in den Anschlag ist nicht zielführend. Die richtige Haltung vor dem Abrufen der Scheibe gewährleistet, dass der Schaft in die Schultertasche rutscht und der Kopf richtig am Schaftrücken sitzt.

☉ **Fehler 7: Parallelanschlag**

Oft wird die Flinte so in den Anschlag gebracht, dass der Lauf bereits über der Scheibe ist, wenn der Schuss erfolgt. Beim richtigen Anschlag bleibt der Lauf unter der Scheibe, nur so kann man das Ziel sehen, verfolgen und auch treffen.

☉ **Fehler 8: Zielen**

Wer es ganz genau machen will und auf das Korn schaut, um zu zielen, wird wenig Erfolg haben. Beim Flintenschießen kommt dem Korn eine untergeordnete Rolle zu. Der Fokus sollte nur auf der Wurfscheibe liegen.

Die angeführten Tipps sind auf das Schießen auf Wurfscheiben bezogen – ein erfolgreiches Training auf dem Schießplatz und die Vermeidung der genannten Fehler kann für die Jagd auf Niederwild nur von Vorteil sein. Nach der erfolgreichen Ablegung der Jagdprüfung sollte das Schießtraining deshalb regelmäßig weitergeführt werden. Auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften sowohl auf dem Schießplatz als auch bei der Jagd möchte ich nochmals besonders hinweisen.

RICHTIGER BLICK.

Hier sieht man ganz deutlich: Der richtige Blick über die Laufschiene ist Garant für das erfolgreiche Treffen.



JULI
Jungwild



Nahrung wird gesucht!

Was steht alles auf dem Speiseplan des Steinadlers? Beim schnellen Flug durch die Luft sind dem Steinadler wohl seine Beutetiere durcheinandergekommen. Kannst du trotzdem herausfinden, um welche Tiere es sich handelt?

BIRGIT KLUIBENSCHÄDL

E	U	L	M	M	R	R	E	I	T

C	H	H	H	E	E	N	N	U	S

Z	A	I	T	G	M	K	S

S	E	E	D	L	A	F	H

C	S	U	H	F

ANFÜHRUNG: NURMELTNER, SCHNEIDER, GAMSKEITZ, FELDHASE, FUCHS

